



**Soziale Dienstleistungen gGmbH**

Integrative Kindertagesstätte  
Fischteiche  
Zu den Fischteichen 49  
22941 Bargtheide

Tel. 04532 - 500233  
Fax 04532 – 505358  
E-mail: kita-fischteiche@awo-sh.de

(HR B 1925,  
Amtsgericht Bad Oldesloe)  
Sitz: Bad Oldesloe  
Steuernummer: 30 299 76820

Geschäftsführerin:  
Anette Schmitt  
Vorsitzender der  
Gesellschafterversammlung:  
Heinz-Dieter Dühning

Frau Reher  
Kreis Stormarn  
Fachbereich Umwelt  
Mommsenstr.13  
23840 Bad Oldesloe

Sehr geehrte Frau Reher,

Bargtheide, den 16.05.2011

wie telefonisch am Freitag besprochen sende ich Ihnen nun einige detaillierte Infos zu unserer Arbeit im Bereich der Nachhaltigkeit und unserem bevorstehenden Tag der offenen Tür unter dem Motto „Klimaschutz“ zu.

**Mitte Januar begaben wir uns auf die Suche nach einem neuen Projektthema. Wir entschieden uns erstmalig dafür ,über eine Ideensammlung aller Kinder und einer damit verbundenen demokratischen Abstimmung , eine Festlegung eines gemeinsamen Projektthemas zu finden. Mehrheitlich entschied man sich für die Thematik Piraten. Hier einige Fragen der Kinder zum Thema " Warum sind sie so faul und klauen?" ,Was essen die Piraten?" Wie sind die Piraten entstanden?" oder, "Warum haben Piraten eine Piratenfrau, die sind doch so gemein?" Dies ist nur eine kleine Auswahl, der von Kindern benannten Fragen. Mit den Fragestellungen der Kinder entstand ein großes Spektrum verschiedenster Themenbereiche und möglichen Anknüpfungspunkten. Wir beschäftigten uns mit der Ernährung zu Zeiten der Piraten. Wir sprachen mit den Kindern über den Fischfang zu früheren Zeiten und heute. Die Kinder konnten beim Zerlegen und Entgräten von Makrelen zuschauen und dieses bei einem deftigen Piratenfrühstück mit Gewürzgurke, Zwieback, Trockenobst verspeisen. Auf umgedrehten Tischen konnten die Kinder in einer rollenspielähnlichen Situation frühstücken. Unter dem Motto "Das Leben an Bord" wurde in gemeinsamer Absprache der Kinder beschlossen für einen Tag das elektrische Licht auszuschalten, keinen Tee zu kochen, das Radio auszulassen und den Computer ungenutzt zu lassen. Für die Erzieherinnen gab es an diesem Tag keinen Kaffee und alle Speisen, die an dem Tag freigegeben waren, mussten auch ohne Kühlschrank haltbar sein. Ergänzend wurde auch Mineralwasser mit Kohlensäure durch einen großen Topf voll Wasser ersetzt und auf Milch verzichtet.**

**Unser später folgender Faschingstag stand wie erwartet auch unter dem Motto der Piraten. Auch hier gab es ein Piratenbüffet, das erstmalig mit dem Wunsch nach biologischen, regionalen und saisonalen als Aushang an die Eltern benannt war.**

**Die Verwendung von bewusst gewählten biologischen, saisonalen und regionalen Lebensmitteln wurde von den Eltern für unser Frühstücksbüffet am Faschingstag positiv aufgenommen und vom überwiegenden Teil der Eltern umgesetzt. Diese Erfahrung werden wir zum Anlass nehmen auch zukünftig um die Besorgung gesunder Lebensmittel zu bitten.**

**Im Zuge der Materialbeschaffung dienten uns Leihgaben der Eltern (z.B. Girlanden, Flaggen, Stoffe) als gute Möglichkeit und Alternative, um zukünftig auf die eigene Anschaffung solcher Dinge zu verzichten oder diese zu reduzieren.**

**Die Nutzung eines rollenden Bücherregals mit der Möglichkeit gebrauchte Bücher für die Kinder wieder attraktiv zu machen, sie nicht in den Müll zu tun und in einem gewissen Maße darauf zu verzichten sich neue Bücher zu kaufen und den Kindern hier in der Einrichtung einen offenen Zugang zu Büchern zu bieten, hielten wir für eine tolle und in ihrem Fortbestand dauerhaft zu nutzende Idee. Sollte sich dieses Regal auch weiterhin bewähren so wollen wir diese auch auf Bücher für Erwachsene ausweiten.**

**Bei der Bestellung unserer Frühstücksutensilien haben wir uns für einen regionalen Anbieter entschieden, der sowohl biologische als auch saisonale Produkte anbietet. Am „Tag der offenen Tür“ ist geplant über einen Probierstand Familien für diese Idee der Bestellung von Obst- und Gemüseboxen zu gewinnen.**

**Dieser im Mai geplante „Tag der offenen Tür“ steht unter dem Motto "Klimaschutz". Damit folgen wir einem Wettbewerb für Stormarner Schulen und Kindergärten, aufgerufen durch den Kreis Stormarn. In Form einer Rallye können Familien Stempel für verschiedene durchgeführte Aktivitäten erhalten. So bitten wir in der Einladung zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen, Kinder können Blumensamen pflanzen, ein Windrad basteln und dieses am Ende des Tages in Form eines Windparkes aufstellen. Ein Energie-Erlebnis-Fahrrad soll zeigen wie viel menschliche Kraft nötig ist, um einen Recorder zum Spielen zu bringen.**

**Mit einer Kette aus wassertragenden Menschen soll dargestellt werden wie viele Eimer Wasser in den Behälter unserer Wassermatschanlage hineinpassen. Wir haben bei der Verwendung von Materialien auf eine sorgsame und nachhaltige Auswahl geachtet. So verwenden wir ausrangierte Pappen für das Basteln unserer Windmühlen und für die Umhängekärtchen unserer Rallye. Wir verkaufen Glas- statt Plastikflaschen. Die Töpfe zum Einsäen der Samen sind aus Ton und nicht aus Plastik. Ein Mülltrennungsspiel soll mit dem notwendigen Wissen die Trennung von Müll ganz spielerisch üben.**

**Das Energie- Erlebnis- Fahrrad wird unseren Kindern auch nach dem „Tag der offenen Tür“ noch für einige Tage zur Verfügung stehen.**

**In den nächsten Monaten wollen wir verstärkt prüfen, welche Möglichkeiten der Veränderungen wir innerhalb unseres Hauses unter nachhaltigen Aspekten haben und diese in einem realistischen Zeitfenster umsetzen. Hierbei geht es uns z.B. um einen sparsameren Umgang mit Wasser , Strom und Papierhandtüchern ,der Nutzung von recyceltem Papier zum Kopieren, die Verwendung des Wassers aus dem Planschbecken zum Gießen von Blumen und Sträuchern und die konsequentere Trennung unseres Mülls. Diese als Beispiele genannten Vorhaben wollen wir in die Arbeit mit Kindern in Form von Projekten einbinden. Zukünftig wollen wir bei der Auswahl unserer Spielmaterialien kritisch hinterfragen und so es realisierbar ist auf Firmen zurückgreifen, die nachweislich nachhaltig agieren. ( [www.spieltfair.de](http://www.spieltfair.de))**

**Wir wollen bewusster mit lokalen Netzwerkpartnern zusammenarbeiten und somit neue Verknüpfungen herstellen.**

**Mit unserem Piratenprojekt bewarben wir uns im April diesen Jahres erstmalig unter nachhaltigen Gesichtspunkten für eine Zertifizierung zur Kita 21-Die Zukunftsgestalter.**

**Eine Entscheidung dazu wird im Juni erwartet. Des Weiteren haben wir durch eine teilgenommene Fortbildung der Leuchtpol –Projektgesellschaft das entsprechende Know-how sowie eine Arbeitskiste mit unterschiedlichen Materialien in Form von Experimenten und Versuchsmaterialien als auch Bücher und Arbeitspapieren zum Thema Umwelt und Energie erhalten. Diese Materialien stehen den Kindern zur Verfügung. So wird ein Hubschrauber mittels Solarenergie zum Bewegen gebracht. Ein Bild soll dies veranschaulichen. Fragen zu diesem Phänomen werden mit den Kindern besprochen und thematisch aufgearbeitet. Somit haben wir im Verlauf unserer Projektarbeit immer wieder Anknüpfungen mit diesem Thema.**

Ich hoffe , dass diese nun doch schon etwas ausführlichere Beschreibung unserer Entwicklungen, Planungen und zukünftigen Vorhaben Ihnen einen Einblick in unsere nachhaltige Arbeitsweise sowohl das Haus betreffend als auch in der partizipativen Arbeit mit den Kindern, geben kann.

Mit einem diesen Ausführungen ergänzten Abschnitt ( zur Beteiligung ,erreichter Projektstand und einer Beschreibung der Breitenwirkung) möchte ich diese Beschreibung zugleich als Projektbeschreibung zur Teilnahme am Wettbewerb nutzen und Ihnen nach unserem „ Tag der offenen Tür“ alle Unterlagen zu kommen lassen.

Sollten noch offene Fragen bestehen so stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Susann Purps

Kindertagesstättenleiterin

